

GOLD – Die großen Ziele nach dem Ausbruch

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 24.06.2020 16:14 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

In dieser Woche bricht der Goldpreis über den langfristigen Widerstand bei 1.760 USD aus. Dieses Kaufsignal eröffnet deutliches Potenzial auf der Oberseite. Erfahren Sie hier die nächsten möglichen Etappenziele der Goldpreisrally.

- Gold – WKN: 965515 – ISIN: XC0009655157 – Kurs: 1.766,34998 \$/oz. (FXCM)

Mitte März startete beim Goldpreis ein weiterer Aufwärtsimpuls, der über das Zwischenhoch bei 1.703 USD führte und im April erstmals das Gebiet am langfristigen Widerstand bei 1.760 USD erreichte. Dort stoppte der Anstieg und ging in eine ausgedehnte Seitwärtsbewegung über. Diese wurde nach einem erfolgreichen Test der untergeordneten Unterstützung bei 1.670 USD und dem anschließenden Anstieg über die Kurshürden bei 1.715 und 1.744 USD bereits am Montag kurz überschritten. Heute setzt sich diese Ausbruchsbewegung fort.

Die Key-Facts:

- Mit dem Ausbruch über 1.760 USD wurde bei Gold ein **übergeordnetes Kaufsignal** aktiv
- Die nächsten Widerstände liegen bei **1.795 USD** und dem **Rekordhoch bei 1.920 USD**
- Interne Projektionen der Rally zeigen zusätzliche **Kursziele bei 1.835, 1.850 – 1.865, 1.940 – 1.960 und 2.075 USD**
- oberhalb der **1.730 USD**-Marke ist der Ausbruch vollzogen und der Aufwärtstrend intakt

9 H: 1./19.15002 L: 1.5/10.9/004 C: 1./12.12000
1re, 1 Monat



Entwicklung des Goldpreises von 1995 bis 2020 (Monatschart)

Die nächsten Widerstandsmarken

Die nächste wichtige Widerstandsmarke ist ein **Zwischenhoch des Abwärtstrends aus dem Jahr 2012 bei 1.795**

USD. Das jetzt solche weit zurückliegenden Marken erreicht werden, zeigt eigentlich bereits die Dimension des laufenden Anstiegs und erklärt vielleicht auch ein Stückweit, warum man sich mit dem Anstieg über 1.760 USD dann doch so viel Zeit gelassen hat. Es wird eben gerade am großen Rad gedreht.

In jedem Fall ist im Bereich von **1.795 bis 1.800 USD** mit starken Korrekturen zu rechnen. Ein Pullback an die Ausbruchsmarke ist dabei nicht auszuschließen. Entsprechend bullisch wäre dagegen ein direkter Ausbruch über die Widerstandszone, der direkt weiteres Potenzial eröffnen würde.

Apropos große Marken: Oberhalb von 1.795 USD ist bis zum **Allzeithoch bei 1.920 USD** kein weiterer signifikanter Widerstand mehr im Chart auszumachen.

Gold (FXCM, Bid) O: 1.737,98999 H: 1.779,15002 L: 1.670,67004 C: 1.768,32996
 © 01.11.2007 - 01.06.2020 (13 Jahre, 1 Monat)



Gold Wochenchart

Die nächsten Zielprojektionen

Soweit die Widerstände. Kommen wir nun zu den Potenzialen, den internen Kurszielen der Rally:

Bei den Kursprojektionen der seit August 2018 laufenden Hausse fällt zunächst auf, dass die 261,8 %-Projektion der ersten Kaufwelle von 1.173 bis 1.346 USD (im unteren Chart blau gestrichelt) mit dem Maihoch bei 1.751 USD zusammenfällt. Das kommt nicht von ungefähr, bedingt die Ausdehnung der ersten Bewegung doch häufig die Potenziale der künftigen Strecken. Wichtiger ist in diesem Kontext aber, dass das erfolgte Überschreiten von 261,8 % jetzt die **300 %-Marke bei ca. 1.835 USD** als weiteres Ziel auf den Plan ruft.

Mehr Informationen zur Ableitung und zum Trading von Fibonacci-Kurszielen erhalten Sie auch in der gleichnamigen [Know-How-Artikelserie "Fibonacci-Analyse und Fibonacci-Trading"](#).

Darüber liegt bei **1.850 bis 1.865 USD ein ganzes Cluster aus Kurszielen**. Entsprechend könnte dort eine Pause im Aufwärtstrend einsetzen und eine übergeordnete Korrektur beginnen. Wird dieser Bereich dagegen überschritten, könnte der mittelfristige Angriff auf das Allzeithoch gestartet sein. Dies liegt wie geschrieben bei 1.920 USD. Die nächsten internen Kursziele in diesem Bereich liegen bei **1.940, 1.950 und 1.962 USD. Damit**

könnte es in der Euphorie der Rally auch zu einem kurzfristigen Ausbruch über das Rekordhoch kommen.

Sollte sich der Goldpreis über mehrere Tage oberhalb von 1.920 USD etablieren können, wäre letztlich sogar der Weg für einen mittelfristigen Anstieg bis 2.075 USD frei.

Die Bedingung für einen intakten Ausbruch

Mit dem Ausbruch über 1.760 USD ist bei Gold jetzt ein übergeordnetes Kaufsignal aktiviert worden. **Solange der Wert nicht mehr unter 1.730 USD zurückfällt**, ist dieser Ausbruch gelungen. Sollte der Kurs des Edelmetalls dagegen wider Erwarten in den nächsten Tagen unter 1.730 USD einbrechen, wäre der Anstieg seit Anfang Juni beendet und der Ausbruchsversuch vorerst gescheitert. In diesem Fall käme es zunächst zum Bruch der mittelfristigen Aufwärtstrendlinie und zu weiteren Verlusten bis 1.703 USD, ehe die Bullen dort eine weitere Aufwärtsbewegung starten könnten. Darunter wäre allerdings ein bärisches Signal aktiviert und Verluste bis 1.645 USD dürften folgen.

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere Analysen zu Edelmetallen, Aktien und den großen Indizes.

Neu: Als neues Mitglied von [Guidants PROMax](#) versorge ich Sie mit Tradingsetups, Investmentideen und bin Teil des Teams, das unser mittelfristiges Depot betreut. Wir freuen uns auf Sie!

Gold (FXCM, Bid) O: 1.766,82996 H: 1.779,15002 L: 1.763,92004 C: 1.768,32996
 14.01.2020 - 24.06.2020 (5 Monate, 1 Tag)



Gold Chartanalyse (Tageschart)

Im Artikel besprochene Instrumente

Gold	Forex Capital Markets	26.01.2021 12:57:40	1.852,98	-2,38	-0,13	1.861,60	1.848,47
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 26.01.2021 12:57:40

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist

BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

